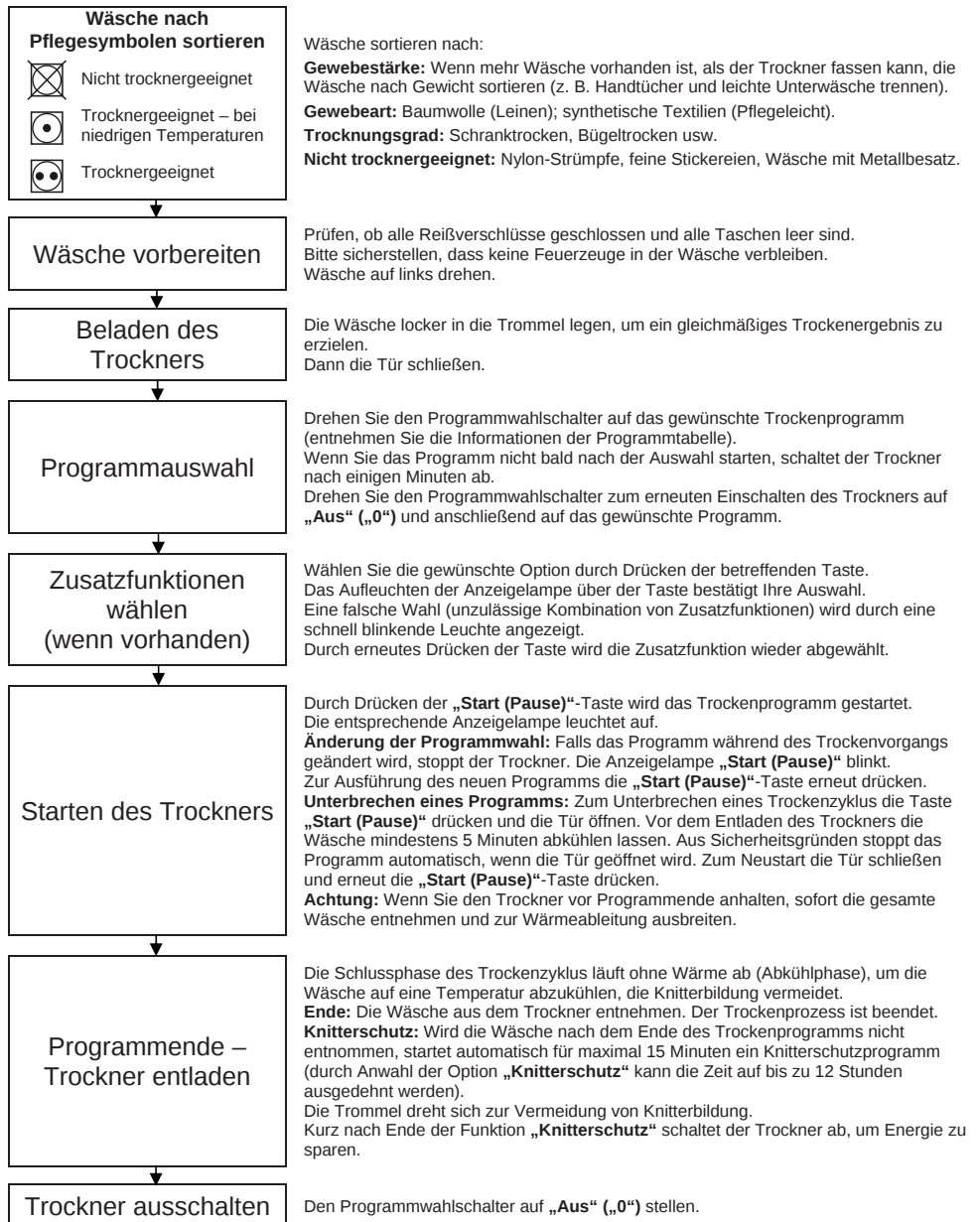


BEDIENUNG DES GERÄTES

Zusätzliche Hinweise (u.a. Fehlersuche und Service) finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.



Flusensieb nach jedem Trockenvorgang säubern: Tür öffnen, Flusensieb nach oben herausziehen und öffnen. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. Flusensieb schließen und wieder vollständig einschieben.

Wasserbehälter leeren: Den Behälter mit dem Griff herausziehen und entleeren. Den leeren Behälter wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.

Bitte beachten: Nur Waschmittelzusätze / Plastikteile verwenden, die als trocknergeeignet deklariert sind. Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. Keinesfalls Gegenstände aus Gummi oder mit Pflanzenöl befleckte Wäsche trocknen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an der Wäsche, die durch eine unsachgemäße oder falsche Pflegeanleitung für die Wäsche verursacht wird, die mit dem Kleidungs- oder Wäschestück verkauft wurde.

Energieverbrauch: ausgeschaltet 0,065 W / eingeschaltet 0,065 W.

Programmübersicht				Zusatzfunktionen							Ungefähre Trockenzeit (in Minuten)		
Programme / Trockenstufen			Textilart	Gewebearten	Schonen	Knitter- schutz	Kurz	Trockengrad	Start (Pause)	Kinder- sicherung	Start- vorwahl	Sehr feuchte Ladung	Feuchte Ladung
Baumwolle	Extratrocken	Extratrocken	Mehrschichtige, dicke Wäsche wie: Frottee-Handtücher, Frottee-Bademantel.	Baumwolle oder Leinen Heiwsche/ farbige Wäsche Koch-/Bunt- wäsche Max. 7.0 kg	X	X	X	X	X	X	X	160	140
	Schrantrocken plus	Schrantrocken +	Frotterhandtücher, Handtücher, Bett-, Untervsche.		X	X	X	X	X	X	X	140	120
	Schrantrocken	Schrantrocken*	Gleichartige Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Handtücher, Bettwäsche, Untervsche, Babykleidung, T-Shirts, Baumwollsocken.		X	X	X	X	X	X	X	115	100
	Bügeltrocken	Bügeltrocken*	Wäsche, die gebügelt werden soll wie: Wäsche, die gebügelt werden soll wie: Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung.		X	X	X	X	X	X	X	100	85
Synthetik	Extratrocken	Extratrocken	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen wie: Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge, Anoraks, Decken.	Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetik-, Mischgewebe oder aus Baumwolle Pflegeleicht Max. 3.5 kg	X	X	–	X	X	X	X	80	60
	Schrantrocken	Schrantrocken*	Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Oberhemden, Blusen, T-Shirts, Sportbekleidung.		X	X	–	X	X	X	X	55	40
	Bügeltrocken	Bügeltrocken	Wäsche, die gebügelt werden soll, wie: Hosen, Kleider, Rcke, Hemden, Blusen.		X	X	–	X	X	X	X	45	35
Sonder- programme	Supersanft	Feinwäsche plus	Niedrige Trockenintensitt für Feinwäsche und Kleidung, wie: Hosen, Kleider, Hemden, Blusen.	Wäsche aus Kunstfasern wie Polyamid, Nylon,	X	X	–	–	X	X	X	85	70
	Mix	Mischwsche	T-Shirts, Blusen, Handtücher, Untervsche, Sportbekleidung.	Baumwolle – Synthetikmischgewebe 3.0 kg	X	X	–	X	X	X	X	80	60
Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchluftet, aufgefrischt und gelockert.		Alle Textilien.	Lüften	–	–	–	–	X	X	X	30'	–
Trocknen	Beendet den Trockenvorgang (für alle Textilien geeignet)			Zeit- programme 30' 40' 60' 90'	X	X	X	–	X	X	X	30' 40' 60' 90'	

*Die Testprogramme wurden nach EN61121 bei voller Nennbeladung durchgeführt.

WAS TUN, WENN ...

...man den Trockner erst einmal selbst prüfen will: (Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen – siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung)

Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken	• Ist das richtige Trockenprogramm gewählt worden? • Wurde der Trockenzyklus unterbrochen (Türöffnung, voller Wasserbehälter)? • War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 1000 U/min)? • Ist das Flusensieb verschmutzt (leuchtet die Flusensiebanzeige)? • Ist der Wärmetauscher schmutzig (Einzelheiten siehe Gebrauchsanweisung)? • Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur? • Leuchten die Anzeigenlampen „Ende“ und „Knitterschutz“? Der Trockenvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden. • Entspricht das Trockenergebnis nicht Ihren Erwartungen, wählen Sie ein Programm, das besser trocknet, oder verwenden Sie die Zusatzfunktion Trockengrad (falls verfügbar), um das Trockenergebnis zu verbessern. • Sind in der Ladung dicke und dünne Textilien gemischt? Sind verschiedene Materialien gemischt? Wäsche nach Dicke und Material sortieren und erneut trocknen.
Der Trockner läuft nicht (nach einem Stromausfall stets die Taste „Start (Pause)“ drücken)	• Ist der Netzstecker richtig eingesteckt? • Liegt ein Stromausfall vor? • Ist die Sicherung durchgebrannt? • Ist die Trocknertür richtig geschlossen? • Wurde ein Trockenprogramm gewählt? • Wurde die Taste „Start (Pause)“ kurz nach Auswahl eines Programms gedrückt? (Ist dies nicht der Fall, schaltet der Trockner ab.) • Wurde die Startvorwahl gewählt? • Ist der Trockner überladen? → Bitte nehmen Sie einen Teil der Beladung heraus.
Anzeigelampe Flusensieb oder Wasserbehälter leuchtet	• Ist das Flusensieb sauber? • Ist der Wasserbehälter leer? • Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? • Ist der Wärmetauscher sauber und richtig eingesetzt?
Wassertropfen unter dem Trockner	• Ist der Wärmetauscher richtig eingesetzt? • Haben Sie alle Flusen von der Wärmetauscher- und Türdichtung abgewischt? • Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? • Ist der direkte Wasserablauf straff verlegt? • Ist der Trockner waagrecht ausgerichtet?

...man den Trockner richtig pflegen und reinigen möchte:

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen	• Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. • Flusensieb schließen. • Flusensieb wieder vollständig einschieben.
Nach jedem Trockenvorgang den Wasserbehälter entleeren	• Ziehen Sie den Wasserbehälter mit dem Griff heraus. • Den Wasserbehälter leeren. • Den Wasserbehälter wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.
Den Wärmetauscher mindestens einmal pro Monat reinigen	• Wärmetauscher unter fließendem Wasser reinigen. • Alle Flusen von den Dichtungen entfernen. • Das Gehäuse des Wärmetauschers reinigen (weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt „Reinigen des Wärmetauschers“ in der Gebrauchsanweisung).

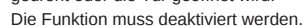
FEHLERCODES

Im Falle einer Störung des Trockners können folgende Fehlercodes angezeigt werden.
Abhängig von Ihrem Trocknermodell wird die Störung in Buchstaben oder unterschiedlichen Blinkfolgen angezeigt.

Fehler-code	Leuchten-Fehlercode	Erst einmal selbst prüfen, bevor Sie den Kundendienst rufen
F01	*      *	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F02	*      *	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F03	*      *	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F04	*      *	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F05	*      *	Den Trockner ausschalten. Ziehen Sie den Netzstecker. Sicherstellen, dass die Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C liegt. 1 Stunde warten. Trockner wieder ans Stromnetz anschließen und starten. Besteht die Störung weiterhin, rufen Sie den Kundendienst.
F06	*      *	
F07	*      *	
F10 – F22	*      *	Den Trockner ausschalten. Ziehen Sie den Netzstecker. 30 Minuten warten. Trockner wieder ans Stromnetz anschließen und starten. Besteht die Störung weiterhin, rufen Sie den Kundendienst.
Startleuchte blinkt nach dem Drücken zweimal pro Sekunde		Sicherstellen, dass die Tür richtig geschlossen und der Wärmetauscher korrekt eingesetzt ist.
Die Anzeigelampe des Wärmetauschers blinkt nach dem Drücken der Start-Taste zweimal pro Sekunde		Sicherstellen, dass der Wärmetauscher korrekt eingesetzt ist.

*  Leuchte blinkt	 Leuchte aus	 Leuchte ein
--	---	---

TK NOVA 74B Di – Kurzanleitung




Schonen



Schonen

Mit dieser Taste wird die Trockentemperatur verringert.

Diese Zusatzfunktion kann nicht ausgewählt werden, wenn die Zusatzfunktion „**Kurz**“ ausgewählt ist (wenn vorhanden).


Kurz



Kurz

Mit dieser Zusatzfunktion wird die Trockenzeit reduziert.

Diese Zusatzfunktion sollte für Koch-/Buntwäsche bei einer maximalen Ladung von 3,5 kg gewählt werden. Größe und Materialdicke der Kleidungsstücke sollte ähnlich sein.


Knitter-
schutz



Knitterschutz

Diese Option verringert die Knitterbildung, wenn die Wäsche nach Zyklusende nicht sofort entladen wird.

Die Trommel dreht sich von Zeit zu Zeit bis maximal 12 Stunden.

Sie kann jederzeit abgebrochen werden, indem der Trockner abgeschaltet wird.

Diese Zusatzfunktion deaktiviert die Funktion „**Summer**“, wenn diese aktiv ist.


Start-
vorwahl



Startvorwahl

Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs um 1 bis 12 Stunden.

Mit jedem Tastendruck wird die Startzeit um 1 Stunde verzögert.

Anschließend die Taste „**Start (Pause)**“ drücken, um die endgültige Auswahl zu bestätigen und den Trockner zu starten.

Das Symbol „**h**“ im Fenster blinkt und der Countdown setzt in 1-Stunden-Intervallen ein.

Während des Countdowns dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit, um die Wäsche neu zu verteilen und die Pumpe beginnt, Wasser in den Wasserbehälter zu pumpen.

Zum Abwählen oder Ändern der eingestellten Startzeitvorwahl den Programmwahlschalter auf „**Aus**“ („0“) stellen oder die Tür öffnen.